

BÜCHER

FRIEDRICH VON HARDENBERG GENANNT NOVALIS

Nachlese aus den Quellen des Familienarchivs, von Sophie von Hardenberg. – Eine in vielerlei Hinsicht ungewöhnliche, einzigartige, anrührende und gleichwohl völlig vergessene Biografie des wohl einflussreichsten Romantikers, anonym geschrieben von seiner Nichte und Nachlassverwalterin, die den von der Nachwelt programmatisch verkürzend als «Novalis» Benannten wie kein anderer als einen ihr sehr nahe stehenden Menschen, und auch in seiner Ganzheit als Wissenschaftler, Bergbauingenieur, Dichter, Mystiker, Philosophen zu erfassen vermochte.

■Avox Verlag, 326 Seiten, Broschur, 32 zeitgenössischen Abb. ISBN 978-3936979-02-2

PETER NORMANN WAAGE

ISLAM UND DIE MODERNE

WELT. EIN ESSAY ÜBER DIALOG

Diese Studie gibt einen weiten Überblick über die aktuellen Probleme wie auch die geschichtlichen Grundlagen und Entwicklungen. Sie führt einerseits zu einem tieferen Verständnis für das vielschichtige Phänomen Islam, andererseits auch zur Besinnung auf die Werte der westlichen Kultur. Ein Plädoyer für klares, vorurteilsloses Denken, für Verständnis und Toleranz. Nur auf der Basis, wenn das Verständnis für die Qualitäten der anderen ebenso geweckt wird wie für die eigenen, kann eine friedliche und fruchtbare Begegnung der Kulturen stattfinden.

■Aus dem Norwegischen von Taja Gut
143 Seiten, Broschur. Pforte Verlag
978-3-85636-181-5, Preis: CHF 24.00

RUDOLF STEINER

DIE WELT DER VÖGEL

Themenwelten. Ausgewählte Texte, herausgegeben und kommentiert von Hans-Christian Zehnter. Diese Zusammenstellung von Texten vermittelt ungewöhnliche Einsichten in das Wesen des Vogels und eröffnet Perspektiven für eine Vogelkunde, die weit über die bloße Naturwissenschaft hinausreicht.

■Herausgeber: Hans-Christian Zehnter.
Rudolf Steiner Verlag, 182 Seiten, Broschur,
978-3-7274-5375-5. Preis: CHF 24.00

RUDOLF STEINER

VOM KOSMISCHEN ZAUBER DER SCHMETTERLINGE

Tief esoterisch und zugleich höchst poetisch sind die Vorträge Rudolf Steiners über das Wesen der Schmetterlinge, die hier erstmals gesondert herausgegeben werden, ergänzt

Clowns on the Bus



[Per Zufall entdeckte ich, dass eine Abonnentin der Agora Clownereien veranstaltet. Da wars nicht weit zur Idee, Platz zu machen für Vorstellungen. So macht Clown Susi den Anfang. Weitere folgen? redaw]

«Clowns on the Bus», heisst es, wenn in Moskau und St.Petersburg Clowns aus aller Welt sich aufmachen um Waisenhäuser, Kinderspitäler, Altenheime und auch Familien mit Schwerstkranken zu besuchen. Susi ist unter den Clowns besonders beliebt, denn sie bringt alle zum lachen und staunen. Mit grosser Professionalität geht sie die Sache an. Patch Adams der Arzt aus Amerika, berühmt auch durch den Film «Patch» mit Robin Williams in der Hauptrolle, der diese Besuche ins Leben gerufen hat sagt über Susi: «Susi is an gorgeaus Clown, I love Susi very much». Doch nicht nur im Ausland, sondern auch hier in der Schweiz brilliert Clown Susi mit ihrer umwerfend liebevollen, einfühlsamen Clownerie. Sie ist Mitbegründerin der «Huusglöön Organisation», die Familien mit Angehörigen mit Behinderungen kostenlos besuchen. Ausserdem hat sie ihre eigene Clownschiule und tritt regelmässig an privaten und öffentlichen Anlässen auf. Clown Susi lebt für den Humor! Liebevoll tappt sie in jede Falle. Macht Fehler, viel Schlimmere als alle Anderen, um am Ende über sich hinaus zu wachsen. Susanne braucht im Prinzip nur die rote Nase und ein lustiges Kleid, schon verändert sich Ihr ganzes Wesen. Ihre Augen leuchten wie Sterne, voller Schalk und Optimismus tappt sie sich unbeholfen an Situati-

onen und Menschen heran. Dabei vergisst Sie prinzipiell den Blick auf die Uhr: «Der Clown ist König der Zeit. Menschen werden von der Zeit beherrscht, das tut mir leid». Neben der branchenüblichen Gage erntet Sie viel Applaus, Gelächter, Schmunzeln, Nachdenken, Kuss-hände und winkende Hände. Susi gelingt es spielend, Herzen und Türen zu öffnen. Selbst Menschen, die Clowns nicht besonders mögen, machen oft neue, andere Erfahrungen, denn da ist keine Maskerade, Schminke und Verkleidung sondern Lebensfreude, Lebenslust und das Augenmerk wird auf sich selber gelenkt. Clown Susi vermag Menschen aus der Lethargie zu reißen und schenkt dem Alltag kleine Pausen. Sie bringt die Zuschauer dazu, das eigene Hamster-rad zu verlassen, um dem eigenen Ich neu zu begegnen. Susi ist immer dort, wo man sie am wenigsten vermutet und wo sie garantiert nicht erwartet wird. So hat sie schon mit ur-alten Skies die Ski-WM besucht, hat vor Schulhäusern Zigarettenkippen weggeräumt oder einen ganzen Eisenbahnwagon voller Pendler mit ihrer unmöglichen Art beglückt.

Ihre Agenda ist oft randvoll und manchmal gähnend leer, denn Aufträge kommen oft gleichzeitig und dann wieder nicht herein, aber so was gehört ins Leben einer freischaffenden Artistin. Mit dem Beruf «Clown» macht Susi andere Menschen und sich glücklich.

Christa Gross

■Nächste Termine: Clowning-Schnupperkurse im Jura jeweils Fr bis So: 3.6.–5.6. und 19.8.–21.8.
■www.clownsusi.com

durch Wandtafelzeichnungen, Notizbucheintragen und eine Übersicht über Steiners Äußerungen zum Thema. Die Einführung von Wilhelm Hoerner stellt eindrücklich dar, wie sich die Metamorphose des Schmetterlings vollzieht.

■Rudolf Steiner: Lichtwesen Schmetterling.
Drei Vorträge mit ergänzenden Ausführungen.
Rudolf Steiner Verlag, 184 Seiten, Broschur,
978-3-7274-5396-0. Preis: CHF 24.00

PETER SELG

KOBERTWITZ. PFINGSTEN 1924

Die spirituellen Ursprungsimpulse der biologisch-dynamischen Landwirtschaft. Der Landwirtschaftliche Kurs Rudolf Steiners im Kontext seiner Entstehung und Durchführung. Es zeigt sich, welche Bedeutung für Rudolf Steiner die Inaugurierung besaß und in welchem Ausmaß die Initiative als Antwort auf die sich zunehmend abzeichnenden Kräfte der Zerstörung zu verstehen war.

■Peter Selg: Koberwitz, Pfingsten 1924.
Rudolf Steiner Verlag, 217 Seiten, Broschur
978-3-7274-5400-4. Preis: CHF 32.00

MANFRED CHRIST

BEDROHTE SAAT

Saatgutpflege und der Kampf gegen die Macht der Agrokonzerne. Vor etwa 10 000 Jahren begann das älteste Open-Source-Projekt der Menschheit. Samen von Wildpflanzen wurden gesammelt, vermehrt, getauscht; Kulturpflanzen gezüchtet verbreitet. Das Ergebnis ist ein Reichtum an Sorten, der das bedeutendste kulturelle Erbe der Menschheit darstellt und Grundlage für das Überleben künftiger Generationen bildet. Heute ist das Saatgut die letzte Bastion im Kampf der Agrokonzerne um die weltweite Kommerzialisierung lebensnotwendiger Güter. Ein parasitäres System etabliert sich, das ohne eigene Wirtschaftsleistung Profite von gigantischen Ausmaßen abschöpft und in seiner Gier selbst vor den Ärmsten der Armen nicht Halt macht.

Sieben Autoren berichten über die Methoden, die Kontrolle über das Saatgut zu erlangen. Sie verdeutlichen die daraus resultierenden Probleme aus politisch-ökonomischer, sozialer, kulturhistorischer und ernährungswissenschaftlicher Sicht und berichten von ihren Erfahrungen in der Saatgut-zucht und Entwicklungshilfe.

■Herausgegeben von Manfred Christ. Beiträge von Nikolai Fuchs, Tina Goethe, Bertold Heyden, Manfred Klett, Ursula Prall, Petra Kühne, Vorwort von Oliver Willing.
Pforte Verlag, 328 Seiten, Broschur, 978-3-85636-197-6. Preis: CHF 22.00